

Das Leitbild der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Unser Auftrag
Wir fördern innovative, modellhafte Vorhaben zum Schutz der Umwelt. Dabei leiten uns ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Aspekte im Sinne der nachhaltigen Entwicklung. Die mittelständische Wirtschaft ist für uns eine besonders wichtige Zielgruppe.

Unser Selbstverständnis
Als privatrechtliche Stiftung sind wir unabhängig und parteipolitisch neutral. Aus unserer ethischen Überzeugung setzen wir uns für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein: um ihrer selbst willen ebenso wie in Verantwortung für heutige und zukünftige Generationen.

Wir wollen nachhaltige Wirkung in der Praxis erzielen. Durch unsere Arbeit geben wir Impulse und agieren als Multiplikator. Wir diskutieren relevante Umweltthemen mit den beteiligten Akteuren und suchen gemeinsam Lösungen. Auf den uns anvertrauten Naturerbfleichen erhalten und fördern wir die biologische Vielfalt.

Wir sind aufgeschlossen für innovative Ideen unserer Partner, setzen aber auch eigene fachliche Schwerpunkte.

Mit interdisziplinärem Fachwissen beraten und unterstützen wir in allen Projektphasen. Die Ergebnisse machen wir für die Öffentlichkeit sichtbar. Im Umgang mit unseren Partnern sind für uns Verlässlichkeit und die erforderliche Vertraulichkeit selbstverständlich.

Unser Handeln
Unser Engagement baut auf aktuellen fachlichen Erkenntnissen auf. Wir verbinden konzeptionelles Arbeiten und operatives Handeln. Die tägliche Arbeit wollen wir im Einklang mit unseren Zielen gestalten. Wir verstehen uns als gemeinsam lernende Organisation.

Unser Miteinander
Gegenseitige Wertschätzung ist uns wichtig. Wir wollen respekt- und vertrauensvoll zusammenarbeiten und konstruktiv mit Kritik und Konflikten umgehen. Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind besondere Anliegen unserer Organisation und werden kontinuierlich gestärkt.

Weitere Informationen unter www.dbu.de



DBU – Wir fördern Innovationen

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert dem Stiftungsauftrag und dem Leitbild entsprechend innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft.

Geförderte Projekte sollen nachhaltige Effekte in der Praxis erzielen, Impulse geben und eine Multiplikatorwirkung entfalten. Es ist das Anliegen der DBU, zur Lösung aktueller Umweltprobleme beizutragen, die insbesondere aus nicht nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen unserer Gesellschaft resultieren. Zentrale Herausforderungen sieht die DBU vor allem beim Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust, im nicht nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie bei schädlichen Emissionen. Damit knüpfen die Förderthemen sowohl an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über planetare Grenzen als auch an die von den UN beschlossenen Sustainable Development Goals an.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Postfach 1705, 49007 Osnabrück
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 | 9633-0
www.dbu.de



Herausgeber
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Bildnachweis
Clap Tzu GmbH

Fachreferat
Umweltchemie
Dr. Maximilian Hempel

Druck
STEINBACHER DRUCK GmbH,
Osnabrück

Verantwortlich
Prof. Dr. Markus Große Ophoff

Text und Redaktion
Birte Kahmann

Gestaltung
Helga Kuhn

Ausgabe
33934-12/18

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem »Blauen Engel«
100 % Recyclingpapier schont die Wälder. Die Herstellung ist wasser- und energiesparend und erfolgt ohne giftige Chemikalien.

Sustainable production of mobile massage tables

The development, design and acceptance of environmentally friendly products is an essential instrument to reduce resource consumption and negative environmental impacts. This goal is also pursued by Warnkes Holzmanufaktur GmbH & Co. KG and Clap Tzu GmbH together with the interior decorator and upholsterer Markus Helinski. The team has developed a sustainable mobile massage table; they took care to achieve as many sustainability goals as possible: material- and energy efficient production, preferably from materials made from renewable resources, free of hazardous and problematic materials, durable and repairable construction.

The life span of the newly developed table is up to 40 years. The cover of the mobile massage table can easily be replaced and the folding mechanism is designed in a way that it can be repaired with little effort. Due to the significantly extended life span, the production of the table remains economical despite slightly higher costs.

The substructure of the table consists of wood. The wood comes from certified stocks and, in contrast to aluminium, has a significantly better ecological balance. The weight is comparable to that of an aluminium massage table. The upholstery consists of high-quality foam materials, which have the best upholstery properties in terms of weight, durability and comfort.

To create a massage table that is as sustainable as possible brands & values from Bremen assessed the possible environmental effects using lifecycle analysis.



Nachhaltige Produktion mobiler Massageliegen



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Ausgabe: 33934-12/18



Die Liege hat eine Lebensdauer von bis zu 40 Jahren.

Liege hält ein Arbeitsleben lang

Das Marktvolumen mobiler Massagetische liegt in Deutschland bei etwa 25 000 Stück pro Jahr. Da viele dieser Liegen nur schwer zu reparieren sind, haben sie eine sehr begrenzte Lebensdauer von nur wenigen Jahren. Die Lebensdauer der neu entwickelten Liege liegt bei bis zu 40 Jahren. Der Bezug der mobilen Massageliege lässt sich leicht ersetzen und die Mechanik zum Zusammenklappen ist so konstruiert, dass diese mit wenig Aufwand repariert werden kann. Mit dem Kauf wird eine 20-jährige Inspektionsgarantie gewährt, innerhalb derer die Liege alle vier Jahre kostenlos gewartet wird. Alternativ zum Kauf bietet Clap Tzu auch Leasingmodelle an. In beiden Fällen kann das Vorhalten von Ersatzteilen zusätzlich dazu beitragen, dass die Nutzungsdauer für ein ganzes Arbeitsleben gewährleistet werden kann. Durch die deutlich verlängerte Lebensdauer bleibt die Produktion der Liege trotz geringfügig höherer Kosten wirtschaftlich.

Nachhaltige Produktion mobiler Massageliegen

Die Entwicklung, Gestaltung und Akzeptanz umweltschonender Produkte ist ein wesentliches Instrument, um Ressourcenverbrauch und negative Umwelteinwirkungen zu verringern. Dieses Ziel verfolgen auch Warnkes Holzmanufaktur GmbH & Co. KG und die Clap Tzu GmbH gemeinsam mit dem Raumausstatter und der Polsterei Markus Helinski. Das Team hat eine nachhaltige mobile Massageliege gefertigt. Bei der Entwicklung der neuen Liege haben sie darauf geachtet, möglichst viele Nachhaltigkeitsziele zu erreichen: material- und energieeffiziente Herstellung, weitgehend Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen, frei von Gefahr- und Problemstoffen, langlebige und reparierfähige Konstruktion.

Optimierung durch Ökobilanzanalyse

Für eine möglichst nachhaltige Massageliege ermittelte brands & values aus Bremen die möglichen Umweltwirkungen mittels einer Ökobilanzanalyse. Es zeigte sich, dass der größte Einfluss in der Herstellung der Liege liegt, gefolgt von Nutzung und Entsorgung.

Da das größte Optimierungspotenzial in der Liegefläche lag, wurde in der Entwicklung darauf besonderes Augenmerk gelegt. Insbesondere die verlängerte Lebensdauer wirkt sich auch positiv auf die Ökobilanz aus.

Umweltfreundliches Leichtgewicht

Die Liege wird größtenteils aus Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen und Recyclingmaterialien hergestellt. Ihre Unterkonstruktion besteht aus Holz. Das Holz stammt aus zertifizierten Beständen und hat im Gegensatz zu Aluminium eine deutlich bessere Ökobilanz. Dabei ist das Gewicht vergleichbar mit dem einer Aluminiumliege. Die Polsterung besteht aus hochwertigen Schaumstoffen, die beste Polstereigenschaften in Bezug auf Gewicht, Langlebigkeit und Komfort aufweisen. Alle verwendeten Schäume sind lösungsmittelfrei geschäumt und schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100. Die Verwendung langlebiger Polstermaterialien wirkt sich durch deutlich längere Lebensdauer positiv auf die Ökobilanz aus. Alternative Polstermaterialien wie Kokosfasern oder Naturlatex genügen hingegen nicht den Ansprüchen der Polstereigenschaften und können keine lange Lebensdauer gewährleisten.



Für die Konstruktion kommen verschiedene Hölzer zum Einsatz: Ahorn für die Unterkonstruktion, Whitewood für die Rahmenkonstruktion und Pappelspeerholz für die Polsterfläche.



Bei der Entwicklung arbeiteten alle Projektpartner Hand in Hand: T. Brinkmann (brands & values), M. Eppler (Clap Tzu), M. Helinski (Polsterei), M. Kühl (Clap Tzu) und J. Lange (Warnkes Holzmanufaktur) (v. l. n. r.)

Projektthema

Nachhaltiger Massagetisch

Projektdurchführung

Warnkes Holzmanufaktur GmbH & Co. KG
Am Alten Bahnhof 2
19273 Amt Neuhaus
Telefon: 038841 | 61447
E-Mail: info@warnkes-holzmanufaktur.de
www.warnkes-holzmanufaktur.de

Kooperationspartner

Clap Tzu GmbH, Nordenham
E-Mail: info@claptzu.de
www.claptzu.de

Raumausstatter und Polsterei
Markus Helinski, Neu Kaliß
E-Mail: werkstatt@raumausstatter-helinski.de

AZ 33934